

Herbst 2023
September, Oktober und
November

LortzingBote

der Ev. Luth. Kirchengemeinde Dankersen



Kommen Sie uns doch besuchen ...

- 02.09. Kinder Second Hand Verkauf
- 09.09. Damen Second Hand Verkauf
- 24.09. Erntedankfest und Gemeindefest
zum Jubiläum des Kirchenbauvereins
- 28.10. Kennenlerntag in der Biberburg

Wegweiser

	<u>Seite</u>
Gottesdienste	6
Second Hand Verkauf	8
Frauenhilfe	10
Neues aus der Biberburg	11
AG Friedhof	14
Jubiläum Kirchbauverein	14
Vorschau Advent	17
Geburtstage ab 70	18
Gemeindebücherei	21
Thema: Abkündigungen	24
Kirchenwahlen	27
Freud und Leid	28

Erntedankgaben

Zum Zeichen der Dankbarkeit für unseren immer so reich gedeckten Tisch wird zum Erntedankfest die Kirche geschmückt

Entgegengenommen werden die Gaben in der Kirche am

Freitag, 22. September
in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Bei der Mindener Tafel finden die Lebensmittel weitere Verwendung.

Liebe Gemeinde!

Auf eine gute Nachbarschaft!



Vielleicht haben Sie sich das auch gewünscht, als Sie in ein neues Zuhause gezogen sind. Vielleicht ist

aber auch jemand neu in Ihre Nachbarschaft gekommen oder Sie haben einen Nachbarn neu wahrgenommen, sind sogar ein bisschen miteinander ins Gespräch gekommen

Was macht eigentlich eine gute Nachbarschaft aus?

Ganz oben an steht wohl die Freundlichkeit, dass man sich freundlich begegnet und dieser Weise auch ehrlich aufeinander zugeht, dass man Interesse aneinander hat.

Vielleicht ergeben sich sogar nähere Bekanntschaften oder Freundschaften in einer und durch eine Nachbarschaft.

Eine gute Nachbarschaft muss wohl wachsen, man kann sie nicht einfach einfordern und es ist von allen Seiten ein „guter Wille“ nützlich.

Manchmal kommt man in der Nachbarschaft auch zu der Erkenntnis: Es ist gut, wenn wir uns gegenseitig unterstützen.

Und wächst Nachbarschaft nicht auch dadurch, dass man an Freude und Leid gegenseitig teilnimmt?

Und manche Nachbarschaft wird wohl gerade deshalb als gut empfunden, weil man zwar die Verbundenheit spürt, sich aber nicht gegenseitig unbedingt „in die Töpfe guckt“.

Es soll Nachbarskinder geben, die heiraten

Aber das steht wohl auf einem anderen Blatt.

Auf eine gute Nachbarschaft! -

Oh, es sind jetzt schon einige Jahre her, dass wir angefangen haben, uns als St. Markus, St. Matthäus und Dankersen als Nachbarkirchengemeinden in einer kirchenge-meindlichen Nachbarschaft zu sehen und wahrzunehmen.

Wir haben angefangen, aufeinander zuzugehen, uns kennenzulernen. Und sicherlich hat der Wunsch und die Hoffnung auf eine „gute Nachbarschaft“ immer mitgeklungen, auch wenn es zu Anfang vielleicht ein bisschen ungewohnt war, die eigene Gemeinde in einem

weiteren nachbarschaftlichen Zusammenhang zu sehen.
Aber wir haben wohl recht bald gemerkt, welch wertvollen Schatz wir da an unserer gemeindlichen Nachbarschaft haben.
Denken Sie auch an das biblische Gleichnis vom Schatz im Acker? Sicherlich: Dort ist das Himmelreich, das Wort Gottes, die Beziehung zu Gott und Jesus Christus gemeint. Aber manchmal lässt sich davon eben auch etwas in unseren irdischen Verhältnissen finden. Warum nicht auch in unserer gemeindlichen Nachbarschaft? Freuen können wir uns allemal über viele positive Erfahrungen und manche wertvolle Entdeckung!
Ja, mittlerweile hat sich vieles entwickelt und es ist so im Lauf der Jahre zu einem guten und fruchtbringenden Miteinander, ja einer herzlichen Verbundenheit gewachsen.
Für mich als Pastorin ist es z.B. ganz selbstverständlich, auch in den Nachbargemeinden regelmäßig Gottesdienste zu halten und an Freud und Leid in Vertretungsdiensten über unsere eigene Gemeindegrenze hinweg teilzunehmen. Und ich glaube, meinen Kollegen geht es ebenso.
Wir werden jeweils in unserer gemeindlichen Nachbarschaft freundlich und herzlich aufgenommen und angenommen.

Und auch Sie als Gemeindeglieder und -gruppen tauschen sich mit den Nachbargemeinden aus und planen miteinander.
Wir laden uns gegenseitig zu Festen und anderen Veranstaltungen ein. Nun ist unsere 3er-Nachbarschaft dabei, sich zu erweitern und auch die Kirchengemeinden Lerbeck und Kleinenbremen einzubeziehen. Die offizielle Bezeichnung lautet „Personalplanungsraum“.
Äußerlich und formal sind es wohl die Umstände der gegenwärtigen kirchlichen Situation, die uns zusammenrücken lassen.
Aber davon mal abgesehen, es ist doch interessant und bereichernd, sich auch gegenseitig als Kirchengemeinde in dieser erweiterten Nachbarschaft wahrzunehmen, kennenzulernen, aufeinander zuzugehen und zu entdecken, welche Schätze in einem solchen nachbarschaftlichen Miteinander verborgen liegen können.
Was gibt es bei euch?
Wir haben dies anzubieten.
Gibt es Gemeinsamkeiten?
Wo liegen sie?
Welche gemeindlichen „Spezialitäten“ haben wir jeweils?
Können wir etwas zusammen machen?
Was könnte das sein?
Ist so etwas nicht spannend? Vielleicht auch ein bisschen kribbelig-aufregend?

Wahrscheinlich müssen wir alle zusammen manches Neuland betreten und manchen neuen Weg einschlagen. Dafür brauchen wir bestimmt Mut und Offenheit und Vertrauen und die Zuversicht, etwas Gutes zu finden. Einen Schatz. Wollen wir darauf vertrauen, dass Gott uns auch da begleitet und geleitet?

Ich glaube, die Dinge mit Gottvertrauen anzugehen, ist immer ein guter und weiterführender Weg. Und schon mancher Schatz wurde unverhofft und nebenbei entdeckt. Einige gute Erfahrungen in der „erweiterten“ Nachbarschaft durfte ich bereits in den vergangenen

Wochen sammeln. Und ich freue mich auf weitere.

Lassen Sie uns zusammen entdecken, was sich an Miteinander, an freundschaftlicher, herzlicher Verbundenheit weiterhin in der Zukunft in unserem gemeindlichen Zusammenspiel entwickeln mag. Die Zukunft ist Gottes Land. Uns stehen die Tore offen.

Auf eine (weiterhin) gute Nachbarschaft!

Ihre Pastorin
Beate Rethemeier

*„Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen,
die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht,
der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.“*
(EG 395,3 Text: Klaus Peter Hertzsch 1989)

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir ein:

jeweils sonntags um 9.30 Uhr Erwachsenengottesdienst
am 1. Sonntag im Monat mit Feier des Abendmahls
an jedem 3. Sonntag um 11 Uhr Mini-Kirche

(Bitte beachten Sie, dass sich Änderungen ergeben können, so dass die Termine unter Vorbehalt genannt sind. Aktuelle Ankündigungen finden Sie auf unserer Homepage, im Mindener Tageblatt und als Bekanntmachung an Kirche und Gemeindehaus.)

13.So.n.Trin., 03.09.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr J. Röskamp

14.So.n.Trin., 10.09.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst,
Pfr V. Niggemann

15.So.n.Trin., 17.09.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst,
Pn B. Rethemeier

**Erntedankfest, 24.09.2023, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst
in Dankersen mit Jubiläum des Kirchbauvereins, unter Beteiligung des
Kindergartens und Posaunenchores,**
Pn B. Rethemeier und Team

17.So.n.Trin., 01.10.2023, 9.30 Uhr: Dank-Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn B. Rethemeier

18.So.n.Trin., 08.10.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst,
Pn B. Rethemeier

19.So.n.Trin., 15.10.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst,
Pn B. Rethemeier

20.So.n.Trin., 22.10.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst,
Pn B. Rethemeier

21.So.n.Trin., 29.10.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst,
Pn B. Rethemeier

Reformationsgedenktag, 31.10.2023, 18.30 Uhr: Gottesdienst,
Pn B. Rethemeier

22.So.n.Trin., 05.11.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn B. Rethemeier

Drittletzter So. im Kirchenjahr, 12.11.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst,
Pfr J. Röskamp

Vorletzter So. im Kirchenjahr, 19.11.2023, 9.30 Uhr: Gottesdienst,
Pfr V. Niggemann

Um 11. 00 Uhr findet in der Kirche die Gemeindeversammlung zur Kir-
chenwahl im Februar 2024 statt

Buß- und Betttag, 22.11.2023, 18.30 Uhr: Gottesdienst,
Pn B. Rethemeier

**Letzter So. im Kirchenjahr/Ewigkeitssonntag, 26.11.2023, 9.30 Uhr: Got-
tesdienst,**
Pn B. Rethemeier



Es ist wieder Second Hand!!!

EV. -LUTH. KIRCHENGEMEINDE DANKERSEN

Gemeindehaus

Sollort 1, 32423 Minden

02.09.2023

KINDER SECOND HAND

HERBST/ WINTER MODE

Bring max. 40 schönste Kleidungsstücke und gut erhaltenes Spielzeug, sowie Schuhe und Kinderbücher zum Verkauf!

Annahme: Freitag, 01.09.23 15:30 bis 18:00Uhr

Rückgabe: Samstag, 02.09.23 15:00 bis 15:30Uhr

02.09.23
Verkauf
10-13 Uhr

Scan me



SECONDHAND.DANKERSEN



RÜCKFRAGEN ?
ODER
MÖCHTEST DU
HELFEIN?

Kontakt

S. Reinhold

Tel.: (0571) 34006

Mi. & Do. 16-18 Uhr

20% VOM
VERKAUFERLÖS
BEHALTEN WIR FÜR
DIE GEMEINDE

Damen Second Hand

Herbst/ Winter Mode



EV. -LUTH. KIRCHENGEMEINDE DANKERSEN **Gemeindehaus**
Sollort 1, 32423 Minden

Kommt zum gemeinsamen Bummeln,
Kaffee trinken und Austauschen.

09.09.23
Verkauf
10-13 Uhr

Annahme: Freitag, 08.09.23 15:30 bis 18:00Uhr
Rückgabe: Samstag, 09.09.23 15:00 bis 15:30Uhr



20% VOM
VERKAUFERLÖS
BEHALTEN WIR
FÜR DIE GEMEINDE

BIST DU DABEI?

Bring max. 25 schönste
Kleidungsstücke und gut
erhaltene Schuhe, Bücher
sowie Schmuck zum
Verkauf!

Scan me



SECONDHAND.DANKERSEN

RÜCKFRAGEN ?
ODER
MÖCHTEST DU
HELFFEN?

Kontakt
S. Reinhold
Tel.: (0571) 34006
Mi. & Do. 16-18 Uhr



- Röcke
- Kleider
- Pullover
- Umstandsmode
- Schmuck,
und vieles mehr ...

Frauenhilfe

Unsere Kreise sind offen für alle Interessierten. Schauen Sie doch einfach mal herein oder wenden Sie sich an die jeweilige Gruppenleiterin. Sie müssen auch nicht gleich für immer kommen. Vielleicht möchten Sie ja nur mal ein ganz bestimmtes Thema besuchen. Das ist selbstverständlich möglich. Jede/r ist herzlich willkommen!

Frauenhilfe –Nachmittagskreis **2. Halbjahr 2023**

06.09.	Sonnenblumen	Frau Schlotzhauer
20.09.	Spielenachmittag mit St. Matthäus in Dankersen	
04.10.	Glück hat viele Gesichter	Frau Schlotzhauer
18.10.	Kleidung im Wandel der Zeit	Frau Pappassimos
22.11.	Buß- und Betttag, Gottesdienst in Dankersen	
29.11.	Kleine Adventsfeier	
13.12.	Weihnachtsfeier beider Kreise im Hasenkamp	

Ort: Saal des Albert-Lortzing-Hauses

Zeit: **jeden 2. Mittwoch 14.30 Uhr**

Leitung: Sigrid Berning, Tel 934 163 71

Frauenhilfe - Abendkreis **1. Halbjahr 2023**

11.09.	Klönabend mit Liedern und Geschichten	
09.10.	Klönabend mit Liedern und Geschichten	
06.11.	Klönabend mit Liedern und Geschichten	
13.12.	Weihnachtsfeier beider Kreise im Hasenkamp	

Ort: Saal Albert-Lortzing Haus

Zeit: **einmal monatlich um 19.00 Uhr**

Infos bei: Sigrid Fißmer, Tel.: 39 80 22 86

Sommerfest in der Biberburg

Am 3. Juni wurde rund um die Biberburg ein fröhliches Sommerfest gefeiert.

Zu Beginn wurde die Stele, die nun das Rasenstück vor dem Eingang ziert, feierlich eröffnet. Sie gehört zum „Pfad der Kinderrechte“, der die UN-Kinderrechtskonvention in insgesamt zehn Punkten zusammenfasst. Dazu gehören unter anderem auch das Recht auf Gesundheit, gewaltfreie Erziehung, Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung, freie Meinungsäußerung, Bildung, Spiel und Freizeit, besondere Fürsorge bei Behinderung sowie das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht. Jedes wird durch eine Stele dargestellt; vor der Biberburg steht nun die Stele „Elterliche Fürsorge“. Von nun an erinnert sie alle, die die Kinder täglich in die Einrichtung bringen und abholen, daran, dass Kinder Bezugspersonen brauchen, die ihnen Vorbilder, Rückhalt und Helfer beim Großwerden sind. Um deutlich werden zu lassen, dass es ein stetes Miteinander von Kindern und Erwachsenen ist, zieren viele Handabdrücke den Hintergrund der Tafel – Handabdrücke, die in der Biberburg von Kindern, Eltern und Großeltern entstanden sind.



Die Kinder gestalteten die Veranstaltung durch ein Lied und einen Tanz mit; Kindergartenleiterin Maren Kolbe erläuterte die Hintergründe der Stele. Anschließend begann das Sommerfest, das der Förderverein des Kindergartens organisiert und das mit Hilfe vieler helfender Hände und Spenden stattfinden konnte. Neben Bratwurst, Pommes und Kuchenbuffet gab es

eine Tombola mit Gewinnen, die von der Sparkasse, Zweiradcenter Dorn, Powerslide, Gauselmann, Wago, Potts Park, Follmann, Harting, Meisolle, Wesling, Bäckerei Schmidt, WEZ, GWD, IKK, AXA, Schuhhaus Niemann und vielen anderen gespendet wurden. Darüber erhielten wir Geldspenden von der Sparkasse, Generalvertretung Rainer Hösl e.K. und Krückemeier.

Ein Zauberer trat auf und begeisterte vor allem die jungen Zuschauer mit Tricks und geknoteten Luftballon-Tieren. Darüber hinaus bot das Kindergarten-gelände viel Gelegenheit zum Spielen und Toben.



Wir freuen uns über einen gelungenen Nachmittag, der vielen Familien die Möglichkeit bot, miteinander in Kontakt zu treten, sich auszutauschen oder die Einrichtung schon einmal kennenzulernen. Zudem kamen Einnahmen von über 1100 Euro zustande.

Der Förderverein unterstützt die tägliche Arbeit des Kindergartens und ermöglicht besondere Aktionen wie beispielsweise Stutenkerle in der Weihnachtszeit, die Busfahrt zum Schwimmkurs, die Teilnahme am Projekt „Mut macht stark“ oder den Tierparkausflug der Schulanfänger. Über neue Mitglieder, die uns tatkräftig oder finanziell unterstützen, freuen wir uns sehr!

Der Vorstand des Fördervereins

Anmeldung in der Kita Biberburg

Am **28.10.2023** möchten wir alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zu einem

Kennenlern- und Anmeldetag

in die Biberburg einladen.

In der Zeit zwischen 10 Uhr und 12 Uhr können sie sich unsere Räumlichkeiten anschauen, Fragen stellen und auch ihr Kind anmelden, sofern dies nicht schon online über das Kitaportal der Stadt Minden geschehen ist.

Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben, uns aber trotzdem kennenlernen möchten, vereinbaren Sie gerne telefonisch einen Termin zur Anmeldung unter der Telefonnummer 0571/ 30440.

Das Kiga – Team freut sich auf Ihren Besuch



Die Arbeitsgruppe Friedhof ...

... hat sich schon 2mal zum Arbeitseinsatz getroffen und trotz der Arbeit hatte die Gruppe auch viel Spaß!

Wir treffen uns alle 4-6 Wochen am Samstagmorgen, um den Friedhof zu verschönern.

Wer Lust hat, uns mit Hacke und Harke zu unterstützen, ist herzlich willkommen.

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden, Telefon 32663, außerhalb der Geschäftszeit gern auf Band sprechen, wir rufen zurück. Oder bei Walter Koenemann, Telefon 30412.

Kirchenbauverein

Am **24.09.2023** feiert der Kirchbauverein Dankersen e.V. sein 20-jähriges Bestehen.

An diesem Sonntag wird auch das Erntedankfest gefeiert werden.

Wir beginnen um **10.30 Uhr** mit einem Gottesdienst, an dem sich nahtlos das Gemeindefest anschließt.



GEMEINDEFEST

Es erwarten Sie nicht nur musikalische Darbietungen, u.a. wird auch Annette Ziebeker unser Gast sein. Für Speisen und Getränke ist in gewohnter Weise gesorgt. Zudem wird ein Eiswagen vor Ort sein.

Wir freuen uns, Sie und euch an diesem Tag begrüßen und einige schöne Stunden zusammen verbringen zu können.

MINIKIRCHE

Du kannst alleine kommen oder mit deinen Eltern Am **3. Sonntag im Monat** um **11.00 Uhr**.

Die **genauen Termine** erfahrt ihr in der **Gottesdienstleiste** dieses Gemeindebriefes.

Für alle Kinder im Alter **von 0 bis 9 Jahren**.
mitbringen.

Wir singen, spielen, beten, basteln und hören Geschichten von Gott und Jesus.

Die Minikirche findet in der **St. Peter- und Paulskirche**, Sollort 1, in Dankersen statt und dauert ca. 30 - 45 Minuten.

DU bist herzlich eingeladen! - Eltern herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf euch.

DU bist herzlich eingeladen! - Wir freuen uns auf dich

Die **Konfi-Kirche** findet aktuell nicht mehr statt. Sollte sich in der Zukunft ein neues Format ergeben, werden wir natürlich an dieser Stelle dazu informieren

Gymnastikgruppen

Gymnastikgruppe I

Jeden Montag von 09.45 - 10.45 Uhr findet im Saal des Albert-Lortzing-Hauses eine therapeutische Gymnastik statt. Die Leitung hat Frau Schmidt, eine erfahrene Krankengymnastin.

Nähere Information: Frau Dunst, Tel.: 3 22 54

Gymnastikgruppe II

Die zweite Gruppe trifft sich im Anschluss an die erste Gruppe montags von 11 – 12 Uhr.

Die Leitung hat ebenfalls Frau Schmidt.

Nähere Information: Frau Margret Hallmann, Tel.: 3 15 92

Interessierte sind herzlich willkommen!

Herrenkreis

Jeden Mittwoch treffen sich ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Männer zu einem gemütlichen Beisammensein in lockerer Runde mit Kartenspiel und Kaffee.

Achtung: anstrengend

Nicht nur „Bauch, Beine, Po ...“ wir tun auch ´was für unsere Füße, Arme, Finger, Schultern, Rücken, Hals ...

Jeden Montagabend treffen sich von 20 -21 Uhr Frauen unter und über fünfzig (UFüs/ ÜFüs) in der **Turnhalle der Matthäus Gemeinde (Arche)**, um unter fachkundiger Anleitung bei gymnastischen Dehn- und Kraftübungen ins Schwitzen zu kommen. Es geht nicht nur um Bauch, Beine, Po, aber da liegt ein Schwerpunkt der Übungen.



Weitere Infos gibt´s bei Silke Vieker, Tel. 32 05 65

Save the date ...

... oder merken Sie sich diese Termine schon mal vor:



Am Mittwoch, 6. Dezember lädt das Ensemble Vokal zu einer Nikolausmusik in die Kirche ein.
(Uhrzeit legen wir noch fest, wahrscheinlich 19:30 Uhr)

Konzert

Am 2. Adventssonntag, 9. Dezember, 16:00 Uhr ist der Chor "Querbeats" in der Kirche zu Gast.

Anschließend weihnachtlicher Imbiss mit Kuchen und Snacks.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wir gratulieren allen kleinen und großen Geburtstagskindern!
Besonders erwähnen wir alle Geburtstage von Personen,
die 70 Jahre und älter werden.

Geburtstage S e p t e m b e r

Geburtstage O k t o b e r

Geburtstage N o v e m b e r

Wenn Sie auch die Veröffentlichung Ihrer Daten (Geburtstag, Name, Alter) möchten, können Sie die nachfolgende Einverständniserklärung ausfüllen, unterschreiben und an das Gemeindebüro zurückgeben.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass ohne diese unterschriebene Einverständniserklärung keine Veröffentlichung erfolgen wird.



Einwilligung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dankersen, Sollort 1, 32423 Minden

Ich

Name:

Anschrift:

bin damit einverstanden, dass anlässlich meines Geburtstages

*mein Geburtsdatum, mein Name und mein Alter im Gemeindebrief „Lortzing-Bote“ veröffentlicht werden.

* mein Geburtsdatum, mein Name und mein Alter auch im Gemeindebrief auf der Homepage der Kirchengemeinde im Internet veröffentlicht werden.

***(Bitte streichen Sie Nichtzutreffendes!)**

Ich kann mein Einverständnis zu jeder Zeit gegenüber der Kirchengemeinde widerrufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Liebe Leser*innen,

kennen sie die sieben Schwestern, auch Plejaden genannt?

Ja klar, werden jetzt einige sagen ..., das ist doch ein Sternenhaufen im Sternbild des Stiers ...

Das stimmt, aber das Sternbild meine ich nicht.

Ich meine die Bücher von Lucinda Riley. Da geht es um sieben Schwestern, die von ihrem Vater adoptiert wurden. Jede Schwester hat den Namen eines Sternes aus dem Bild der Plejaden und jeder Schwester hat Lucinda Riley ein Buch gewidmet.

Doch warum wurden sie adoptiert? Dieses Geheimnis wird im letzten Buch der Reihe gelüftet.

ATLAS. Die Geschichte von Pa Salt

Ein rätselhafter Vater. Woher kommt er? Und was ist seine Geschichte? Warum hat er Reisen quer über den Erdball unternommen und seinen adoptierten Töchtern stets verschwiegen, wo ihre Wurzeln liegen? Und weshalb hat er dafür gesorgt, dass er Zeit seines Lebens für alle ein Geheimnis blieb?

Oder mögen Sie lieber doch einen richtigen Krimi?

Dann empfehle ich:

Der nasse Fisch

Mit diesem Roman beginnt eine sensationelle Serie, mit der Volker Kutscher den Kriminalkommissar Gereon Rath durch das Berlin der 20er- und frühen 30er-Jahre und mitten in die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche der Zeit schickt. Volker Kutscher lässt das Berlin des Jahres 1929 lebendig werden. Sein Held Gereon Rath erlebt eine Stadt im Rausch. Kokain, illegale Nachtclubs, politische Straßenschlachten - ein Tanz auf dem Vulkan. Der junge, ehrgeizige Kommissar, neu in der Stadt und abgestellt

beim Sittendezernat, schaltet sich ungefragt in Ermittlungen der Mordkommission ein - und ahnt nicht, dass er in ein Wespennest gestoßen hat.

Ich hoffe ich konnte Ihr Interesse am Lesen hervorrufen. Beide Bücher finden Sie bei uns. Und falls Sie sich nicht für diese beiden Geschichten begeistern können, kommen Sie doch einfach mal zum Stöbern vorbei.

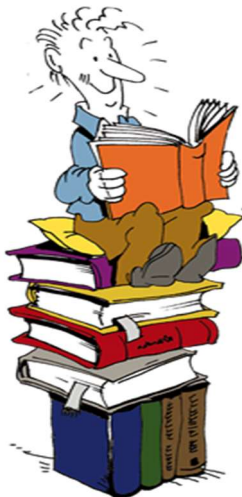
Ich wünsche Ihnen, wie immer, viel Spaß beim Lesen.

Ihre Silke Vieker

Gemeindebücherei Dankersen, Sollort 1, 32423 Minden

Öffnungszeiten: Dienstag 16-17 Uhr, Donnerstag 18-19 Uhr, Sonntag 11-12 Uhr

Das Bücherei Team in Dankersen freut sich auf ihren Besuch.





Erntedank

Abgefärbt ist
deine Farbenfreude,
das Land hat sich begrünt.
Äpfel erröteten
vor deinem Angesicht,
Kastanien bräunten
in ihrem Kokon.
Vergoldet hast du die Ähren
und die Ernte gekrönt.

Abgefärbt ist deine Liebe,
damit wir leben, farbenfroh in dir.

TINA WILLMS

Information des Presbyteriums

*Gott sagt:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!
(Jesaja 43,1)*

Wie ist es mit dem Abkündigen, wenn jemand gestorben ist?

Wenn Sie Leid tragen um einen Angehörigen aus Ihrer Mitte und ihn oder sie zu Grabe tragen mussten, dann sind es oft die Erinnerungen, die über den Tod hinaus eine Verbundenheit mit dem oder der Verstorbenen erleben lassen. Vielleicht stellen Sie deshalb zu Hause bei sich ein Foto auf oder besuchen das Grab, erzählen im Familien- oder Freundeskreis von dem oder der Verstorbenen.

Manchmal tut es auch gut, einfach noch einmal seinen oder ihren Namen genannt zu hören oder selbst auszusprechen.

Auch wir als Kirchengemeinde in Dankersen möchten mit unseren verstorbenen Gemeindegliedern ein erinnerndes und trostvolles Andenken im Horizont unseres christlichen Glaubens verbinden.

Deshalb lesen wir ihre Namen in den Gottesdiensten - in der Regel am Sonntag nach der Trauerfeier/Beerdigung und am Ewigkeitssonntag/Totensonntag des Sterbejahres - vor und nennen die Namen im Gemeindebrief - vorausgesetzt die hinterbliebenen Angehörigen haben keine Einwände geäußert.

Genannt wird der Name des/der Verstorbenen, gegebenenfalls der Geburtsname und das Sterbealter.

Wer wird in unserer Gemeinde vorgelesen?

Zunächst einmal kann man sagen, dass „automatisch“ in die Abkündigungen der oben genannten Gottesdienste und den Gemeindebrief der Kirchengemeinde aufgenommen wird, wer zum Zeitpunkt seines Todes Gemeindeglied der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dankersen war **und** von mir

als Pastorin dieser Kirchengemeinde beerdigt worden ist beziehungsweise ich die Trauerfeier gehalten habe.

Das gleiche gilt auch für Beerdigungen/Trauerfeiern von Gemeindegliedern, die von uns dazu bestellten Vertretungspastoren oder -pastorinnen übernommen worden sind.

In diesem Fall ist es jedoch hilfreich, wenn Sie im Gespräch mit diesen Vertretungspastorinnen und -pastoren im Vorfeld der Trauerfeier/Beerdigung darauf hinweisen, dass Sie eine Abkündigung Ihres verstorbenen Angehörigen wünschen, damit ihr Wunsch und die dazugehörigen Daten rechtzeitig an unser Gemeindebüro übermittelt werden können.

Sollte es in den eben beschriebenen Situationen - nichts ist in dieser Welt vollkommen - einmal zu einer Panne kommen, so kann es sich nur um ein Versehen handeln, das uns leidtut.

Weiterhin kann es sich ergeben, dass ein Mitglied unserer Kirchengemeinde zu Grabe getragen oder die Trauerfeier gehalten wird durch einen Pfarrer/eine Pfarrerin, den/die Sie sich als Angehörige für die Trauerfeier/Beerdigung ausgesucht haben, oder der/die zu einem auswärtigen Friedhof gehört, auf dem der/die Verstorbene beerdigt wird.

Dann erfolgt keine „automatische“ Abkündigung/Nennung des Namens in den Gottesdiensten und im Gemeindebrief.

Wenn Sie als Hinterbliebene jedoch eine Namensnennung wünschen, bitten Sie den Pfarrer/die Pfarrerin, der/die die Amtshandlung vornimmt, sich mit der Kirchengemeinde - am besten zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros - abzusprechen.

Wenn keine kirchliche Trauerfeier oder Beerdigung eines Gemeindegliedes stattgefunden hat - also kein Pfarrer/keine Pfarrerin dies vorgenommen hat, sondern z.B. ein freier Redner/eine freie Rednerin, ein Bestatter/eine Bestatterin - erfolgt in der Regel auch keine Abkündigung in den Gottesdiensten und keine Nennung im Gemeindebrief.

Wann ist man Mitglied unserer Kirchengemeinde?

Mitglied (als Erwachsener) der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dankersen ist, wer auf dem Gebiet der Kirchengemeinde seinen aktuellen angemeldeten Wohnsitz hat **und** getauft (konfirmiert) ist **und** keiner anderen Religionsgemeinschaft oder Konfession angehört **und** sich nicht hat aus der Gemeinde „wegpfarren“ lassen **und** nicht ausgetreten ist.

Mitglied unserer Kirchengemeinde ist auch, wer als getaufter Christ / (getaufte Christin seinen aktuellen angemeldeten Wohnsitz zwar außerhalb der Kirchengemeinde hat, sich aber in die Kirchengemeinde durch einen formlosen Antrag an das Presbyterium hat „hineinpfarren“ lassen hat.

Im Blick auf die Gemeindemitgliedschaft Ihres/Ihrer verstorbenen Angehörigen sind seine/ihre Verhältnisse zum Zeitpunkt des Todes von Bedeutung.

Manchmal können sich Fragen ergeben, weil das Leben vielfältig ist. Bitte sprechen Sie uns einfach an. Wir geben Ihnen gerne Auskunft und helfen Ihnen weiter, wo wir können.

Ihr Presbyterium der Kirchengemeinde.

*Selig sind die Toten,
die in dem Herrn sterben.
(Offenbarung 14,13)*



Presbyter/in werden Gemeinde bewegen

Alle vier Jahre ist in Westfalen Kirchenwahl. Anfang kommenden Jahres, am 18. Februar 2024, werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Frauen und Männer aus den jeweiligen Gemeinden mit der Idee befassen, ob sie im kommenden Jahr als Kandidatin oder Kandidat ins Rennen gehen möchten.

gemeinde bewegen lautet auch diesmal das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, fungiert als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte, und trägt die Verantwortung für Haushalt und Finanzen.

Im Presbyterium agieren die ehrenamtlichen Presbyterinnen/Presbyter und die Pfarrerrinnen/Pfarrer gemeinsam und auf Augenhöhe. Zugegeben, wer in dem Leitungsgremium mitwirken möchte, muss Freizeit investieren. Aber er gewinnt Anerkennung und Wertschätzung, kann in seinem Ehrenamt viel gestalten und Akzente setzen. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz, Interesse und Knowhow für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung.

Nicht alle in dem Gremium müssen alles gleich gut können. Im besten Falle bündelt die Gruppe unterschiedliche Kompetenzen, von der Pädagogik über Personalführung und Konfliktlösung, Veranstaltungsmanagement, Organisationsentwicklung, bis hin zu Kenntnissen in Gebäudeunterhaltung, Finanzwesen oder Marketing.

Das alles braucht eine moderne Organisation wie eine Kirchengemeinde, ähnlich wie auch ein Unternehmen zeitgemäß geführt werden muss, um erfolgreich seine Ziele zu verfolgen. Dass in der Gemeinde und ihrem Presbyterium die Kommunikation des Evangeliums das vorrangige Ziel ist, versteht sich von selbst. Die Freude daran, Interesse und Offenheit für theologische Fragestellungen sind daher für jede Kandidatur in einem Presbyterium erste Voraussetzung.

Wer also Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, Fähigkeiten, Talente und ein wenig Elan mitbringt, zudem Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist, der sollte seine Kandidatur in Erwägung ziehen und Kontakt mit einer Pfarrperson, dem gegenwärtigen Presbyterium oder dem Büro seiner Gemeinde aufnehmen. Und auch wer jemanden anders aus seiner Gemeinde zur Wahl vorschlagen möchte, weil er oder sie ihm für eine Mitwirkung im Presbyterium geeignet erscheint, der kann dies tun. Wahlvorschläge – ein Vorschlag muss jeweils von fünf wahlberechtigten Mitgliedern der Gemeinde mit ihrer Unterschrift unterstützt werden – können bis Anfang Dezember dieses Jahres in den Gemeinden eingereicht werden.



gemeinde
bewegen

18. Februar 2024
Kirchenwahl
in Westfalen

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

Wer auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen.

Psalm 32,10

Beerdigungen

Ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir.

Psalm 23,4

freud
und Leid

Regelmäßige Termine in Kirche und Gemeindehaus

allgemeine Gemeindearbeit

Erwachsenengottesdienst (i.d.R.)	sonntags	9.30 Uhr
Minikirche (jed.3. So. i. Monat)	sonntags	11.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	dienstags	ab 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit

im Gemeindehaus Arche

Jugendkreis Dankersen/Matthäus	dienstags	18.00 - 20.00 Uhr
--------------------------------	-----------	-------------------

Chöre / Ensembles

Posaunenchor	donnerstags	20.00 Uhr
Instrumental-Spielkreis	donnerstags	15.30 Uhr

Frauenhilfe

Frauenabendkreis (14-tg.)	montags	19.30 Uhr
Frauennachmittagskreis (14 tg.)	mittwochs	14.30 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei

sonntags	11.00 - 12.00 Uhr
dienstags	16.00 - 17.00 Uhr
donnerstags	18.00 - 19.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen	



Die Öffnungszeiten in den Ferien können abweichen und werden am Eingang ausgehängt.

ständige Sammelstellen

Altkleider für Bethel

Abgabe im Stöberparadies oder in deren Containern auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus

Leider können keine Kerzenreste, Briefmarken, Korken oder Brillen mehr angenommen werden!

Wir sind für Sie da

Bürostunden

Gemeindebüro:
(Frau Kappmann)
Öffnungszeiten

Tel.3 26 63, Fax: 931 901 12,
E-Mail: kirchengemeinde.dankersen@t-online.de
montags **10.00 – 12.00 Uhr**
mittwochs **17.00 – 18.00 Uhr**

Friedhofsverwaltung:
(Frau Vieker)
Öffnungszeiten

Tel. 931 901 13, Fax 3 85 88 59,
E-Mail: friedhof.dankersen@t-online.de
donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunden Pfarrerin Rethemeier

Sie erreichen mich nach Vereinbarung: Tel. 3 14 08, Fax 931 901 12.

Bankverbindung

Volksbank Herford-Mindener Land eG
IBAN: DE73 4949 0070 0955 4069 01
BIC: GENODEM11HFV

Impressum

Der Gemeindebrief „**Lortzing-Bote**“ wird herausgegeben von der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Dankersen.
Verantwortlich für die Redaktion: Elke Mantke,
Beiträge bitte an: em.lortzingbote@web.de
Er erscheint in der Regel alle drei Monate, Auflage: 1.650 Stück

Informationen aus der Diakonie Stiftung Salem

GEMEINSAM STATT EINSAM

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer möchte seinen Tag nicht nach den eigenen Vorstellungen gestalten? Auch im Alter und auch, wenn man auf Unterstützung angewiesen ist. Darum hat die Diakonie Stiftung Salem ein Wohnangebot geschaffen, das die Vorteile des Lebens in den eigenen vier Wänden mit einem individuellen Pflege- und Betreuungskonzept vereint.

In den ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaften der Mindener Diakonie leben Menschen, die das Beisammensein in der Gemeinschaft schätzen und sich trotzdem ihre Eigenständigkeit bewahren möchten. Für Unterstützung im Alltag ist rund um die Uhr eine Präsenzkraft im Haus. Gemeinsame Mahlzeiten und Freizeitgestaltung sind in der WG ebenso selbstverständlich, wie die Möglichkeit, sich in das eigene Zimmer zurückzuziehen. Dazu können Mieterinnen und Mieter ganz individuell auf die Leistungen der ambulanten Pflege der Diakonie Stiftung Salem zurückgreifen – und das jederzeit bei Tag und Nacht.

„Seniorinnen und Senioren gestalten das Zusammenleben selbst. Hier werden sie in einem familiären, freundschaftlichen Umfeld gemeinsam älter und sind bis zum Schluss pflegerisch bestens versorgt“, sagt Andreas Letkemann, der die Wohngemeinschaften leitet. Er lädt alle Interessierten ein, sich die modern und offen gestalteten Wohnungen einmal selbst anzuschauen. Denn ein paar Zimmer haben die WGs noch frei.



Ambulant betreute Wohngemeinschaften hält die Diakonie Stiftung Salem in den Stadtteilen Dützen und Königstor vor. Für Informationen und Besichtigungen können sich Interessierte an Andreas Letkemann wenden:

Telefon 0571 88804 3900 | Mail: a.letkemann@diakonie-minden.de

Wichtige Adressen

www.kirchengemeinde-dankersen.de



Pfarrerin	Beate Rethemeier, Sollort 1	Tel. 3 14 08
Gemeindesekretärin	Bettina Kappmann, Sollort 1	Tel. 3 26 63
Kindergarten Biberburg	Dankerser Str. 112	Tel. 3 04 40
Frauenhilfeleitung	Sigrid Berning Sigrid Brennecke	Tel. 93 41 63 71 Tel. 3 28 64
Kirchenmusiker	Winfried Brempel	Tel. 3 79 17
Posaunenchorleiter	Christian Deerberg jun.	Tel. 3 88 25 80
Gemeindebücherei	Silke Vieker	Tel. 32 05 65
Diakonie Stiftung Sa- lem	Fischerallee 3a, Minden	Tel. 8 88 04-0
Friedhofsverwaltung	Delia Vieker, Sollort 1 (Albi)	Tel. 93 19 01 13
Rund um Kirche, Ge- meindehaus und Friedhof	Jürgen Kirchhoff, Sven Döpking	Tel. 0151 - 46374576

Redaktionsschluss für den nächsten Lortzing-Boten ist am
Freitag, den 3. November 2023.

Es hilft mir sehr, wenn Sie diesen Termin einhalten